



Amtsblatt der Stadt Rastenberg

mit den Ortsteilen Bachra, Roldisleben, Rothenberga und Schafau

KURIER

Jahrgang 31

Freitag, den 23. Oktober 2020

Nummer 10



Im Herbst

**Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der Reiche, zog ins Land.**

**Nun weben all die guten Spinnen
so manches feine festgewand.**

**Sie weben zu des Tages feier
mit kunstgeübtem Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, flur und Hain.**

Wilhelm Busch



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in den letzten Tagen hören wir wieder von der Zunahme der Covid19-Infektionen. Ich frage mich nach einem dreiviertel Jahr Corona: Was wissen wir überhaupt genau darüber? So viele Institute und Wissenschaftler forschen daran, die Medien berichten unentwegt und trotzdem hat man den Eindruck, nicht genug darüber zu wissen. Wir müssen uns offensichtlich weiter gedulden und aufmerksam sein. Aus Rücksicht auf unsere Familien, Kollegen, Freunde und Mitbürger sollten wir die Regeln einhalten - Maske tragen und Abstand halten sind nur kleine Einschränkungen, die jeder akzeptieren kann. Auf große Feste müssen wir weiter verzichten. Trotzdem versuchen wir positiv zu denken und gehen langfristig an die Vorbereitungen für 2021.

Wir wollen versuchen am 12. Dezember einen kleinen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen und haben auch für den 9. Dezember eine Seniorenweihnachtsfeier vorgesehen.

Aufgrund der Entwicklung können wir das aber noch nicht versprechen und wir werden im nächsten Kurier Ende November noch Informationen dazu geben.

Die nächsten Wochen werden viele Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates stattfinden, um das Jahr abzuschließen und den neuen städtischen Haushalt vorzubereiten. Es wird noch Beschlüsse zum Kauf von Anbauteilen einer Kehrmaschine geben, einen Beschluss zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung, Informationen von BOREAS zu einem Bürgerwindrad, einen Beschluss für die Einreichung eines Förderantrages zu unserem Schwimmbad und einiges mehr.

Wir werden noch in diesem Jahr den Hauptweg auf dem Rastenberger Friedhof in Angriff nehmen und zumindest mit einer Übergangslösung begehbar machen. Leider war es uns nicht möglich, dafür einen Fördertopf aufzutun. Auch andere kleinere Reparaturen und dringend notwendige Maßnahmen werden die Mitarbeiter des Bauhofes in den nächsten Wochen noch im Ortsgebiet vornehmen.

Mit den Vorbereitungen zum Bau des Seniorenheimes wird voraussichtlich noch dieses Jahr begonnen.

Sobald es nähere Informationen gibt, gebe ich diese an Sie weiter.

Wenn dieser Kurier erscheint, wird die Rastenberger Kirchturmuhre wieder jede halbe Stunde zu hören sein. Einen Testlauf gab es schon. Ein ganz großes Dankeschön an die Kirchgemeinde und alle Bürger, die für die Reparatur gespendet haben. Es sind durch die Kirchgemeinde und das Spendenhäuschen, welches dankenswerter Weise einen Platz im Salon von Ellen Ingber-Zienecke gefunden hatte, unglaubliche 1.705 € zusammengekommen. Das ist die Hälfte der Reparaturkosten.

Wenn Sie Fragen haben oder Informationen benötigen, sind Sie zu den öffentlichen Teilen der Ausschusssitzungen, der Stadtratssitzung und der Bürgermeistersprechstunde gern gesehen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun ist es Herbst geworden. Wir erhoffen uns noch ein paar schöne Tage mit buntem Laub. Genießen Sie die Farben des Herbstes bei einem Spaziergang in unserer schönen Umgebung und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße - Ihre Bürgermeisterin Beatrix Winter

Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Ämter

Landratsamt Sömmerda

Bahnhofstraße 9

Tel.: 03634/3540

Sprechzeiten:

Montag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Straßenverkehrsamt Sömmerda

Wielandstraße 4 Tel.: 03634/354700

Kfz-Zulassung: Tel.: 03634/354705

Führerscheinstelle: Tel.: 03634/354719 bis 721

Sprechzeiten:

Montag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Amtsgericht Sömmerda

Weißenseer Straße 52

Tel.: 03634/37070

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Finanzamt Erfurt

August-Röbling-Straße 10 99091 Erfurt

Tel.: 0361/378-2410

Fax: 0361/378-2800

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 (Die Servicestelle Sömmerda ist seit 17.02.2014 geschlossen.)

Polizeiinspektion Sömmerda

Kontaktbereichsbeamter Volkmar Wenzel

VG Kölleda - Stadt Rastenberg

Markt 01, 99636 Rastenberg

Tel.: +49 (0) 36377 / 837232 mit AB

Sprechtag:

Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

v.wenzel@polizei.thueringen.de

Stadt Rastenberg

Tel.: 036377/767-0

Bürgermeister 767-22

Sprechzeit der Bürgermeisterin

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Tel.: 036377/767-21

Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Stadtbibliothek

Tel.: 036377/767-37

Sprechzeiten:

Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte „Blumenwiese“

Rastenberg

Tel.: 036377/80344

Kindertagesstätte „Kinderland“

Bachra

Tel.: 036378/5778

Heimatstube Rastenberg

Tel.: 036377/4236

Sprechzeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der VG Kölleda

Montag, Donnerstag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Bürgerbüro in Kölleda:

Tel.: 03635/450110

Montag 08.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag 08.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte Buttstädt / Rastenberg

Notfall-Nummern

Rettungsdienst/Feuerwehr: Leitstelle Erfurt - 112
 Polizei: 110

Notdienstplan für die Apotheken Kölleda, Buttstädt, Rastenberg

Der Bereitschaftsdienst der Apotheken in unserem Bereich ändert sich wie folgt:

Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen.

Wir bitten dies zu beachten.

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst

Bereich Abwasser: 0800 - 3634800
 Bereich Trinkwasser: 0800 - 0725175



Impressum

Rastenberg Kurier Amtsblatt der Stadt Rastenberg

Herausgeber: Stadt Rastenberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langeviesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langeviesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten



Kirchspiel Rastenberg

Gottesdienste im November 2020

Monatsspruch im Oktober 2020

„GOTT spricht: Sie werden weinend kommen, aber ICH will sie trösten und leiten.“
Jeremia 31,9

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

15.11. Sonntag

10:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Guthmannshausen am Denkmal

14:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Rastenberg, in der Friedhofskapelle

21.11. Samstag

09:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Mannstedt

10:30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Guthmannshausen

22.11. Sonntag

09:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in EBLEben

10:30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Teutleben im Bürgerhaus

14:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Rastenberg

15:30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag in Olbersleben

29.11. Sonntag

14:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Olbersleben

Alle Veranstaltungen zum Martinstag können in diesem Jahr leider nicht stattfinden, aus Genehmigungsgründen und möglicherweise nicht einzuhaltenen Hygienemaßnahmen!

Gemeindeveranstaltungen im November 2020

Alle weiteren Termine zu Gemeindeveranstaltungen, wie Bibelkreis, Pfadfinder, Kreativkreis, Krabbelgruppe und alle anderen, sowie auch mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen!

Bleiben Sie gesund und behütet!



Kirchenbüro Öffnungszeiten:

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 036377/80324

E-Mail: ev.kircherastenberg@t-online.de
Homepage: www.kirchspielrastenberg.de

Stadt Rastenberg



Besuchen Sie uns im Internet

E-Mail-Adresse: info@rastenberg.de
Internet: <http://www.rastenberg.de>

Amtlicher Teil

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rastenberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Rastenberg in der Sitzung am 06.07.2020 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Der § 5 Bürgerbegehren - Bürgerentscheid erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat, sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.

(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).

(3) Absatz 1 und 2 gelten für Bürgerentscheide in Ortsteilen einer Gemeinde und in Ortschaften einer Landgemeinde entsprechend.

(4) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde. In dem Ortsteil einer Gemeinde oder der Ortschaft einer Landgemeinde hat der erfolgreiche Bürgerentscheid die Wirkung eines Beschlusses des Ortsteilrates oder des Ortschaftsrates.

(5) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rastenberg, den 15.09.2020

Siegel

gez. Winter
Bürgermeisterin

2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Rastenberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der jeweils gültigen Fassung, des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19.05.2004 (GVBl. S.505 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229, 266) beschließt die Stadt Rastenberg am 06.07.2020 die folgende 2. Änderung der Friedhofssatzung vom 18.02.2013:

§ 1

In § 12 Abs. 2 wird nach Buchstabe g) folgender neuer Buchstabe h) eingefügt:

h) Baumgrabstätten

§ 2

In § 15 Abs. 1 wird nach Buchstabe e) folgender neuer Buchstabe f) eingefügt:

f) Baumgrabstätten

§ 3

In § 15 wird nach Abs. 5 folgender neuer Abs. 6 eingefügt:

(6) Baumgrabstätten werden auf dem Friedhof Rastenberg auf Arealen unter bestehenden oder neu zu pflanzenden Laubbäumen sowie auf den dafür vorgesehenen Arealen auf den Friedhöfen der Ortsteile, die von der Friedhofsverwaltung festgelegt werden, als Urnenwahlgräber für bis zu zwei verrottbare Urnen ausgewiesen. Der Charakter des Friedhofs soll einen natürlichen, landschaftlichen und hainartigen Charakter bekommen. Die Kennzeichnung erfolgt durch einen von der Friedhofsverwaltung ausschließlich ins Erdreich eingelassenen Naturstein mit vom jeweiligen Nutzungsberechtigten anzubringenden Messingplatten, welche in Form und Größe von der Friedhofsverwaltung vorgegeben werden.

Die Gestaltung und Beschriftung der Messingplatten erfolgt individuell durch den Nutzungsberechtigten. Grabeinfassungen, Grabhügel, Grabbeete und Blumenpflanzungen, Blumenschalen, Grablichter und sonstige ausschmückende Gegenstände sind nicht gestattet.

Das Ablegen von Blumen ohne Kunststoffteile ist gestattet. Das Erscheinungsbild, welches von der Friedhofsverwaltung vorgegeben wird, muss erhalten bleiben. Die Kosten für die Pflege des unmittelbaren Grabumfeldes sind in den Graberwerbsgebühren enthalten. Bäume, die an ihr natürliches Lebensende kommen oder aus anderen Gründen absterben oder durch Naturereignisse zerstört werden, werden, soweit es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, durch geeignete Neuanpflanzungen der Friedhofsverwaltung ersetzt. Urnenausgrabungen und Umbettungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. § 15 Abs. 3 und Abs. 7 gelten entsprechend.

Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rastenberg, den 22.09.2020

Siegel

gez. Winter

Bürgermeisterin

Stellenausschreibung der Stadt Rastenberg

Bei der Stadt Rastenberg ist spätestens zum 01.03.2021 eine Stelle als

Stadtarbeiter (m/w/d)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:

- Stadtreinigung
- Grünanlagenpflege
- kleinere Instandhaltungs- und Bauarbeiten
- Maschinen- und Geräteführung
- Winterdienst

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für die Besetzung dieser Stelle erwarten wir:

- Abschluss in einem handwerklichen Beruf
- handwerkliches und gärtnerisches Geschick
- Freischneiderschein, Motorsägeschein und LKW Führerschein wären von Vorteil (nicht Bedingung)
- Führerschein PKW

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitszeugnissen (in Kopie) richten Sie bitte **bis zum 19.11.2020** (Posteingang) an die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda, Sachgebiet Personal, Markt 1, 99625 Kölleda.

Bewerbungen, die per Email eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbungen nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten vernichtet.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß DSGVO erheben, verarbeiten und nutzen darf.

gez. Winter

Bürgermeisterin

Informationen

Redaktionsschluss nächster Rastenberger Kurier

Für den nächsten Rastenberg Kurier senden Sie Ihre Beiträge bitte bis spätestens

Montag, den 16. November 2020

an

kurier@rastenberg.de.

Erscheinungstag 27. November 2020

Bibliothek Rastenberg

Unterstützung gesucht!

Die Bücherei Rastenberg sucht **ab sofort** personelle Unterstützung.

Bitte melden Sie sich dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Bücherei bei Herrn Wüllert.



Sparkassenmobil - Info

Das Sparkassenmobil ist an nachfolgenden Terminen in Rastenberg vor Ort. Hier können sie den Geldautomaten zur Bargeldbeschaffung und den Kontoauszugsdrucker nutzen. Es können auch ausgefüllte Überweisungsträger eingereicht werden.

Fahrplan Mobiler Geldautomat der Sparkasse Mittelthüringen

Haltepunkt: Rastenberg, Kirchallee, vor ehemaliger Sparkasse		
Di	03.11.2020	10:15 Uhr
Do	19.11.2020	09:45 Uhr
Di	01.12.2020	10:15 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadt Rastenberg gratuliert
allen Geburtstagskindern recht herzlich.

Wir wünschen den Jubilaren
Gesundheit und Wohlergehen.

*Man hat nur an so viel
Freude und Glück Anspruch,
als man sich selbst gewährt.*

Ernst von Feuchtersleben



Kindertagesstätten

„Neue“ Bänke für den Kindergarten Blumenwiese

Das neu gegründete Hausmeister-Hilfeteam des DRK Kindergartens Blumenwiese in Rastenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, anfallende Schönheitsreparaturen im Kindergarten in Absprache mit der Kita-Leiterin Frau Key sowie dem neuen Hausmeister, Herrn Bop, gemeinsam anzupacken. Mitmachen kann jeder, der möchte - Eltern, Großeltern, ... Als erstes Projekt wurden diesen Sommer drei Bänke von Grund auf renoviert. Bei reiner Frauenpower fanden Arbeitseinsätze an mehreren Freitagnachmittagen statt. Dabei wurde die alte Farbe der gusseisernen Gestelle abgeschliffen und in glänzendem Rot gestrichen sowie die alten Holzlatten durch neue ersetzt und mit Holzschutzlasur versehen. Am 24.9.2020 konnten die frisch renovierten Bänke, unter heller Begeisterung der Erzieherinnen, an unseren Kindergarten Blumenwiese übergeben werden.



Ein großes Dankeschön an die Stadt Rastenberg und Frau Winter für die problemlose Übernahme sämtlicher Materialkosten sowie an Familie Teunen/ Tjalkens, für die zur Verfügung Stellung ihrer Werkstatt und natürlich an die vier fleißigen Helfer! Bei den nächsten, bereits geplanten Projekten, wie der Bau von stabilen Indianerzelten und das Streichen des Zauns, würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. Ein Aufruf dazu folgt bald per Aushang an der Eingangstür unseres Kindergartens.

Der Elternbeirat des Kindergartens Blumenwiese



Schulnachrichten

Die Staatliche Grundschule Rastenberg berichtet

Aktionstag „Jugend trainiert - gemeinsam bewegen“

Der Aktionstag „Jugend trainiert - gemeinsam bewegen“ wurde am 30.09.2020 mit Unterstützung der Deutschen Schulsportstiftung und Jugend trainiert für Olympia & Paralympics auch an unserer Grundschule durchgeführt.

Es sollte ein Zeichen für die Notwendigkeit von Bewegung, Sport und Spiel für die Schülerinnen und Schüler gesetzt sowie ein Bekenntnis zum Schulsport gegeben werden.



Unter Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln konnte der Tag erfolgreich gemeistert werden.

Jeder Teilnehmer war stolz auf seine eigene Startnummer, die uns für jeden mit Namen zugeschickt wurde. Außerdem konnten wir ein Banner für diese Aktion auf dem Schulgelände aufstellen.

Die Kinder einer Klassenstufe absolvierten während einer Zeitstunde einen Stationsbetrieb, der ein lustiges Schneckenrennen, eine Hüpfburg und Schlingellauf, Spiele mit Schwungtüchern sowie Zielwerfen an einer großen Zielscheibe sowie in unterschiedliche Gefäße, beinhaltete.

Da auch das Wetter mitgespielt hat, konnten wir die einzelnen Angebote auch im Freien absolvieren.

Die Kinder waren mit Eifer und voller Freude an den einzelnen Stationen tätig. Die Zeit verging wie im Flug.

Am Ende konnte jeder Teilnehmer für seine gezeigten Leistungen mit einer Urkunde geehrt werden.



Wir sind stolz auf die wiederholte Auszeichnung zur „MINT-freundlichen Schule 2020“

Nach der vierten Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ freuen wir uns auch darüber, dass es auch wieder mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ geklappt hat. Das Engagement im naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Bereich der Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule wird damit von der „STIFT - Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen“, der „Stiftung Bildung für Thüringen“ sowie der „Jungforscher Thüringen“ geehrt.

Durch ein Preisgeld von 1.000,00 € können wir uns in den Schwerpunkten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) weiter entwickeln. Außerdem gab es eine Action Cam als Geschenk.

Leider musste in diesem Jahr die Auszeichnungsveranstaltung ausfallen.



Crosslauf aller Klassenstufen

Nach dem Aktionstag „Jugend trainiert - gemeinsam bewegen“ hatten wir einen weiteren sportlichen Höhepunkt. Am 07.10.2020 führten wir unseren Crosslauf in allen Klassenstufen durch.

Außerdem starteten auch die Kindertagesstätten aus Rastenberg und Bachra mit, natürlich unter den entsprechenden Hygienebedingungen. Alle Teilnehmer waren vor dem Start ziemlich aufgeregt. Doch jeder erreichte ohne Probleme das Ziel und war stolz über seine Leistung.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Kindertagesstätten:

- 1. Platz: Luisa Frankenberg
- 2. Platz: Max Gerstenberger
- 3. Platz: Ben Woelk

Klassenstufe 1

Mädchen

- 1. Platz: Nele Müller
- 2. Platz: Fenja Luise Boblenz
- 3. Platz: Liesbeth Rücknagel

Jungen

- 1. Platz: Karl Elias Kirsten
- 2. Platz: Ole Spielberg
- 3. Platz: Vincent Krieger

Klassenstufe 2

Mädchen

- 1. Platz: Gwendolin Dietzel
- 2. Platz: Rosa Frankenberg
- 3. Platz: Josephin Helmboldt

Jungen

- 1. Platz: Maxim Wagner
- 2. Platz: Moritz Weidner
- 3. Platz: Linus Bisch

Klassenstufe 3

Mädchen

- 1. Platz: Amy Pfeifer
- 2. Platz: Lina Laqua
- 3. Platz: Anna Heleen Werner

Jungen

- 1. Platz: Nils Voigt
- 2. Platz: Lukas Reinecke
- 3. Platz: Fritz Fischer

Klassenstufe 4

Mädchen

- 1. Platz: Lucy Treuter
- 2. Platz: Filiz Glaß
- 3. Platz: Greta Lange

Jungen

- 1. Platz: Pepe Laurens Wulf
- 2. Platz: Fritz Rücknagel
- 3. Platz: Paul Bauer

Allen Platzierten und Teilnehmern nochmals unseren herzlichen Glückwunsch!



Ein Besuch der Kelterei in Donndorf

Wir hatten uns vorgenommen vor den Herbstferien noch eine Exkursion durchzuführen. Passend zum Herbst, zur Apfelerntezeit, fuhren wir nach Donndorf in die Obstkelterei, die sich im historischen Bahnhofsgebäude befindet. Dort werden Saftspezialitäten aus heimischem Obst produziert. Man kann Obst aus dem eigenen Garten pressen lassen. Außerdem werden dort auch eigene Fruchtsäfte hergestellt. Bei einer interessanten Führung durch Herrn Maik Rahaus wurde uns ausführlich erläutert, wie der Prozessvorgang funktioniert und die Obstpresse konnten wir in Aktion erleben. Wer wollte, konnte sich im Zerkleinern der Früchte sowie beim Pressen an der Spindelpresse ausprobieren.





Natürlich konnte der selbst gepresste Apfelsaft verkostet werden und nicht nur den Apfelsaft sondern auch andere Obstsafts durften wir probieren. Es standen Apfel-Kirsch, Apfel-Holunder, Apfel-Quitte und auch Birnensaft zur Verfügung. Alles hat sehr gut geschmeckt.

Für diesen interessanten Vormittag möchten wir uns nochmals bei Herrn Rahaus bedanken.



Anschließend ging es noch zum Kloster Donndorf. Dort sahen wir uns das Gelände an und der Brunnen auf dem Hof wurde gleich von uns in Beschlag genommen.

Der letzte Anlaufpunkt war dann die Gaststätte bei der Modelleisenbahn in Wiehe. Wir hatten uns Nudeln mit Bolognese oder Wiener mit Pommes bestellt. Alle hatten großen Hunger und es gab für manche noch einen Nachschlag.

Dann ging es wieder zurück zur Schule.

**Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b
der Staatlichen Grundschule Rastenberg**

Vereine und Verbände

SG Union Rastenberg e. V.

SG Union Rastenberg e. V. gegründet 1922

Nach der Sommerpause konnten wir am 12.09.2020 bei bestem Wetter unsere Mitgliederversammlung unter freiem Himmel abhalten und auch das gesamte Wochenende ein Vereinsfest gestalten. Carsten Riks wurde als Präsident wiedergewählt und Florian Klopffleisch übernimmt den Posten des Kasenswarts von Heiko Breuer. Wir danken Heiko für die gute Arbeit der letzten Jahre.

Am Freitag starteten wir mit dem Spiel der alten Herren gegen die Sportfreunde aus Lossa und am Sonntag konnten wir beim Frühschoppen das Wochenende ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Helfer.



Auf dem Sportplatz ist auch viel passiert!

Eine neue Gasheizung wurde installiert und ersetzt die alte Ölheizung. Die Finanzierung realisierte die Stadt Rastenberg hauptsächlich über Förderung des LEADER Programms. Dies ist ein großer Schritt für unseren Verein, die laufenden Kosten nachhaltig zu reduzieren. Wir bedanken uns besonders bei Beatrix Winter. Ohne Ihren persönlichen Einsatz wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen.



Auf den ersten Blick ist die deutliche Verbesserung der Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatz zu sehen. Hier haben die Stadtarbeiter um Thomas Hindorf einen super Job gemacht und Laufbahn, Weitsprunggrube und Wurfanlage wieder nutzbar gemacht. Vielen Dank.

Auch die Schulen der Stadt wollen sich zukünftig bei der Pflege der Leichtathletikanlagen engagieren. Wir sind gespannt.

Die Saison ist trotz der Covid 19 Einschränkungen gut gestartet. Wir hoffen, dass der Spielbetrieb weiter aufrechterhalten werden kann.

Unsere **ERSTE** steht nach 4 Spieltagen auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz und konnte sich nach dem Aufstieg in der Kreisoberliga wieder gut behaupten.

Auch die **ZWEITE** behauptet sich gut im Mittelfeld der Kreisklasse.

Alle Informationen zu den Ansetzungen findet Ihr auf der kostenlosen APP "FUSSBALL.DE" oder bei Facebook unter SG Union Rastenberg e. V.!

Auch bei den Keglern startete die Saison mit Hygienekonzept gut.

Gut Holz weiterhin!

Bei den Hallensportarten Basketball und Volleyball hoffen wir, nach den Herbstferien wieder starten zu können.

Wissenswertes

Der Fliegenpilz

Der Fliegenpilz ist mit seinem auffälligen roten, weiß gepunkteten Hut weit und gut zu sehen. Er hat einen Durchmesser von 5 bis über 15 Zentimeter, ist jung kugelig oder halbkugelig geschlossen, dann konvex, schließlich scheibenförmig mit etwas herabgebogenem, gestreiftem Rand. Jung ist er durch sehr dicht stehende Warzen und Schuppen noch fast weiß mit schwachem orangenen oder rötlichem Schimmer, dann tief rot und mit grauweißen kegelförmigen Warzen, zum Teil auch breiten Schuppen - den charakteristischen weißen „Punkten“ - besetzt, die leicht abgewischt werden können. Sie sind Reste einer Gesamthülle, die den jungen Pilz anfangs schützend umschließt.



Im Übrigen ist die Oberfläche weitgehend glatt bzw. wie gehämmert uneben, im feuchten Zustand etwas schmierig und schwach glänzend. Die Hutdeckschicht ist als Haut bis zur Mitte des Hutes abziehbar; das dadurch freigelegte Hutfleisch ist tief safrangelb gefärbt.

Auf der Unterseite des Hutes befinden sich Lamellen. Diese stehen frei, untermischt und ziemlich gedrängt. Sie sind schwach bauchig und weisen eine fein gezähnte Schneide auf, die unter der Lupe gesehen zugleich flockig ist. Ihre Farbe ist weißlich, bei älteren Stücken aus der Tiefe heraus mit schwach lachsfarbenem Schein. Gegen den Hutrand sind sie stumpf geformt. Sie fühlen sich weich an und haben eine glatte Lamellenfläche. Der Sporenstaub ist weiß.

Der Stiel ist 8 bis 20 Zentimeter hoch und 1,5 bis 3 Zentimeter dick und besitzt einen runden Querschnitt. Die Stielspitze ist gegen den Hut ausweitend, die Stielbasis knollig verdickt. In seiner oberen Hälfte (oft sogar ziemlich weit oben) weist er einen häutigen, empfindlichen Ring auf, der unterseits flockig ist und oberseits wie gepresste Watte aussieht; dieser hat einen gezähnten Rand und ist weiß bzw. gelegentlich und stellenweise leicht gelblich gefärbt.

Der Stiel ist insgesamt weiß, an seiner Spitze bereift, gegen die Stielknolle auch schwach bräunlich und bisweilen durch unscheinbare Linien gezeichnet, die unregelmäßig netzig zusammenlaufen können. An der Stielknolle fügen sich zahlreiche weißlich-graue Warzen zu drei bis vier meist unvollständigen Ringzonen. Bisweilen findet sich auch eine Volva, die jedoch in der Regel nicht gut entwickelt ist.

Das Fleisch ist schwammig, weich, lediglich in der Knolle ziemlich fest und ohne besonderen Geruch. Es ist im Stiel voll und schwach faserig bis schwammig. Von der Hutoberfläche her ist es orangegelb eingefärbt, sonst rein weiß. Während des Trocknungsprozesses schimmert die Hut-haut zeitweilig golden bis kupfern, nimmt jedoch später eine mattorange Färbung an, wobei der metallische Schimmer wieder verblasst.

Zur Herkunft des Wortes Amanita Muscaria rührt von lateinisch musca - die Fliege - her. Die deutsche Bezeichnung Fliegenpilz soll einem weit verbreiteten Glauben zufolge von einem alten Brauch her stammen, gezuckerte Stücke des Fruchtkörpers mit Milch übergossen als tödliches Lockmittel für Fliegen zu verwenden. Die moderne Forschung bezweifelt dies jedoch, unter anderem da bei entsprechenden Versuchen die Fliegen meist lediglich betäubt wurden. Stattdessen wird ein Zusammenhang mit Fliegen als altem Symbol für Wahnsinn vermutet.

Der Fliegenpilz kommt vom Sommer bis zum Herbst verbreitet in Nadel- und Laubwäldern vor und ist stellenweise häufig, besonders in der Nähe von Birken, mit denen er eine Mykorrhiza-Symbiose bildet. Er wächst in dichten wie lichten Wäldern sowie an Waldrändern. Im Gebirge gedeiht er bis zur Waldgrenze. Der Fliegenpilz bevorzugt saure Böden. Diese entstehen zum Beispiel aus den Gesteinen Granit, Gneis, Porphy, Grauwacke, Quarzit, Sandstein sowie Quarzsand und Torf.

Sein geographisches Areal umfasst die nördliche gemäßigte Klimazone, insbesondere die boreale Nadelwaldregion Nordamerikas, Nordasiens und Nordeuropas, aber auch auf Island und in gebirgigen Regionen subtropischer Klimate ist er zu finden.

Die Giftwirkung des Fliegenpilzes wird, wie bei verwandten Arten wie dem Pantherpilz (*Amanita pantherina*), vor allem auf die toxische Wirkung der Ibotensäure sowie sekundär auf Muscarin zurückgeführt und unter der Bezeichnung Pantherina-Syndrom zusammengefasst.

Die Latenzzeit wird allgemein mit ½ bis 3 Stunden angegeben. Danach treten Symptome auf, die insgesamt einem Alkoholrausch ähnlich sind: Verwirrung, Sprachstörungen, Ataxie, starke motorische Unruhe, Mydriasis, Müdigkeit. Je nach Stimmungslage stehen Angstgefühl und Depressionen, Gleichgültigkeit oder Euphorie bis hin zu selbigem Glücksrausch im Vordergrund. Typisch sind weiterhin Störungen des Persönlichkeits-, Orts- und Zeitgefühls. Berichtet wird auch von einem Gefühl des Schwehens, von überdurchschnittlichen Leibeskräften, von Farbillusionen und seltener von echten Halluzinationen. Tremor, Krämpfe und klonische Muskelzuckungen werden häufig beobachtet. Ein tiefer Schlaf beendet dann meist nach 10 bis 15 Stunden das Pantherina-Syndrom. Die Patienten sind danach meist einigermaßen erholt und ohne Erinnerung an die durchgemachte Vergiftung. Nur in seltenen Fällen bleiben für einige Zeit Spätfolgen bestehen: Interessenlosigkeit, leichte Ermüdbarkeit, Gedächtnisschwäche.

Der Fliegenpilz wurde und wird in manchen Kulturen als Rauschmittel verwendet. Seit Jahrtausenden sammeln ihn die Schamanen einiger sibirischer Völker (nachgewiesen bei Wogulen, Ostjaken, Kamtschadalen) wegen seiner Ekstase-auslösenden Eigenschaft. Der Fliegenpilz gilt bei einigen dieser Völker als das materiell gewordene göttliche Fleisch, das den Konsumenten mit der spirituellen Welt verschmelzen lässt. Bei den Kamtschadalen war neben dem schamanistischen auch der hedonistische Gebrauch üblich.

Eine Variante bei indigenen sibirischen Völkern besteht darin, den Urin des Schamanen zu trinken, nachdem dieser Fliegenpilz konsumiert hat. Sinnvoll ist diese Praxis deshalb, weil der Wirkstoff Ibotensäure zu Mus-

cimol abgebaut und zum größten Teil unverändert durch den Urin ausgeschieden wird. Ibotensäure ist giftiger und hat eine geringere Rauschwirkung als Muscimol.

Das Urin trinken gilt als weniger gefährlich als der Konsum des Pilzes selbst, da die enthaltenen Gifte wie Muscarin vom Körper erst abgebaut und dann ausgeschieden werden. Während bei der direkten Einnahme des Pilzes Magenkrämpfe und Brechreiz die Regel sind, entfällt diese unangenehme Nebenwirkung beim urinalen Trunk - die Rauschwirkung entfaltet sich dann ungestört. Auch der Urin von Rentieren, die Fliegenpilze verzehrt hatten, wurde konsumiert.

Unter dem Eindruck der ersten Berichte zum Fliegenpilzgebrauch bei sibirischen Völkern stellte der Schwede Samuel Ödman im Jahr 1784 die Hypothese auf, dass die altnordischen Berserker Fliegenpilze eingenommen hätten, um in ihre sprichwörtliche („Er wütet wie ein Berserker.“) Raserei zu verfallen. Dieser „Versuch, über die Naturgeschichte den Berserker-Gang der alten nordischen Kämpfer zu erklären“ (so der übersetzte Titel von Ödmans Abhandlung), stellte den ersten Versuch dar, ein geschichtliches Phänomen auf der Basis einer ethnobotanischen Hypothese zu erklären. Er hält sich mittlerweile seit über 200 Jahren in der einschlägigen Literatur und ist bis in die Gegenwart populär geblieben. Tobsuchtsanfälle gehören allerdings nicht zum typischen Erscheinungsbild einer Fliegenpilzvergiftung, so dass diese Hypothese nicht bestätigt werden kann. Zu Ödmans Lebzeiten wusste man dies allerdings noch nicht. So schreibt im Jahre 1784 der Berliner Professor Johann Samuel Halle, der Fliegenpilz verursache „Berauschung, Wahnwitz, Tollkühnheit, Zittern und eine solche Wuth, daß man sich für Verzweiflung in Schwerdter und ins Feuer hineinstürzt.“

Fliegenpilz als Glückssymbol

Neben dem Hufeisen und dem vierblättrigen Kleeblatt zählt der Fliegenpilz zu den beliebtesten Glückssymbolen. Man findet ihn auf Glückwunschkarten und in bebilderten Märchenbüchern.

Wikipedia

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

Kultur

Aufgrund der COVID-19-Lage werden einige Veranstaltungen aus unserem Veranstaltungskalender nicht stattfinden. Verfolgen Sie bitte die Hinweise auf der Webseite von Rastenberg, in der Presse und im Rundfunk.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Veranstaltungen in der Stadt Rastenberg und den Ortsteilen

24.10.2020 |

19. Rastenberger Kunst-Herbst
„Beatles“ und die besten Hits der 60iger, TM Band Erfurt
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

06. - 08.11.2020

KIRMES Rothenberga | Kirmesverein Rothenberga e.V.

26.11.2020 | 17:00 Uhr

Wettkampfschießen Gewehr | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

29.11.2020 | 07:30 Uhr

Busfahrt nach Meißen und Schloss Wackerbarth mit Weimar-Tours
Heimatverein Rastenberg e.V.

Stadtrundfahrt Meißen mit Rathaus, historischer Marktplatz mit Weihnachtsmarkt, Frauenkirche und Führung Schloss Wackerbarth mit Glühweinpfeifung

06.12.20 | 15:00 Uhr

Advent im Pfarrhof
Kirchgemeinde und OFV

12.12.2020 | 14:00 - 18:00 Uhr

Rastenberger Weihnachtsmarkt
Markt, Rastenberg

25.12.2020 | 21:00 Uhr

X-MAS Party Rothenberga
Weihnachtsparty für Jung und Alt. Mit der besten Musik von früher und heute. Getränkepecial!
Kirmesverein Rothenberga e.V.

30.12.2020 | 14:00 Uhr

Silvesterschießen (mit Kaffee und Kuchen)
Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

Die Termine werden in dieser Übersicht gewissenhaft gepflegt. Dennoch weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass sich Termine kurzfristig ändern können. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir für die angegebenen Termine keine Gewähr übernehmen können.

19. RASTENBERGER KUNST HERBST 2020

12. September bis 24. Oktober

PROGRAMM

DATUM / AUSSTELLUNG / VERANSTALTUNG / ORT / KÜNSTLER / DAUER

<p>Samstag 12.09.20 Vernissage 16.00 Uhr</p>  	<p>»» Kunsthaus Josefskirche ERÖFFNUNGS- / GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG „Wolle und Wiese“ Heide Bürmann, Ilmenau Figuren Maria Huschak, Halle Fotografie 12.09. – 26.09.2020 ACHTUNG: am 26.09. von 10 bis 12 Uhr geöffnet</p>	<p>Sonntag 04.10.20 Vernissage 16.00 Uhr</p>  	<p>»» Rathausgalerie EINZELAUSSTELLUNG „Gegenständliches und Abstraktes“ Helmut Scharf, Rastenberg Malerei 04.10. – 24.10.2020</p>
<p>Sonntag 13.09.20 Vernissage 16.00 Uhr</p>  	<p>»» Rathausgalerie EINZELAUSSTELLUNG „Allerlei in Farbe“ Sascha Potulski, Rastenberg Malerei 13.09. – 27.09.2020</p>	<p>Sonntag 04.10.20 Vernissage 17.00 Uhr</p>  	<p>»» Kleine Marktalerie EINZELAUSSTELLUNG „Synergie“ Sabine Adam, Otzberg, Malerei 04.10. – 24.10.2020</p>
<p>Sonntag 13.09.20 Vernissage 17.00 Uhr</p>  	<p>»» Kleine Marktalerie EINZELAUSSTELLUNG „Seltsam“ Hermine Meyer, Buttstädt Zeichnungen 13.09. – 27.09.2020</p>	<p>Samstag 17.10.20 19.30 Uhr</p> 	<p>»» Kunsthaus Josefskirche ABENDVERANSTALTUNG „Reinhard Mey-Abend“ Ludwig Müller, Neumark / Erzgebirge ACHTUNG: Veranstaltungsort kann kurzfristig die evangelische Stadtkirche sein! Schauen Sie bitte unter: www.rastenberg.de</p>
<p>Samstag 26.09.20 19.30 Uhr</p> 	<p>»» Kunsthaus Josefskirche ABENDVERANSTALTUNG „Karibische Klänge“ Ernest Clinton „GOMBAYDANCEBAND“ Hamburg</p>	<p>Samstag 24.10.20 19.30 Uhr</p> 	<p>»» Kunsthaus Josefskirche ABSCHLUSSABEND „Die Beatles-Hits und die größten Hits der 60er-Jahre“ Troubled MELLOWdy, Erfurt: Gala- Tanz- & Hochzeitsband / ABBA Showband / 100% LIVE!</p>
<p>Samstag 03.10.20 Vernissage 16.00 Uhr</p>  	<p>»» Kunsthaus Josefskirche GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG „Von Weimar über Land nach Rastenberg“ Nicolaus Keil, Weimar Zeichnungen / Malerei „Farben der Natur“ Monika Scherlitzke, Rastenberg Floristik 03.10. – 24.10.2020</p>	<p>Veranstaltungen im Rahmen der Kreiskulturwochen des Landkreises Sömmerda Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Sömmerda</p>	

Alle Angaben unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Hygieneregeln in der Tagespresse oder beim Veranstalter!
Die begrenzte Anzahl der Karten für die Abendveranstaltungen sind nur im Vorverkauf oder mit verbindlicher Vorbestellung erhältlich!

Wir laden recht herzlich zu allen Veranstaltungen ein.

Kartenvorverkauf
im Bürgerbüro, Rastenberger Rathaus
Dienstag: 9 – 12 | 13 – 18 Uhr
Telefonische Bestellung:
036377 – 7670

Vorverkauf: € 10

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Samstag und Sonntag: 14 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 036377 – 4048
oder 0162 4204353

aktuelle Infos unter:
www.rastenberger-kunstherbst.de
und in der Presse

Der Heimatverein Rastenberg e. V. lädt ein

Tagesfahrt am 29.11.2020

Wintertour Meißen und Schloss Wackerbarth

7.30 Uhr Abfahrt

mit Weimar-Tours im modernen Komfortreisebus ab Rastenberg Bushaltestelle.

10.45 Uhr Ankunft in der über 1000-jährigen Stadt Meißen

Besichtigung des historischen Meißner Markplatzes mit dem spätgotischen prächtigen Rathausbau, welcher sich in einen riesigen Adventskalender verwandelt hat, den Renaissancebürgerhäusern und der Frauenkirche sowie einem romantischen Weihnachtsmarkt.

Aus festlich geschmückten Marktständen bieten die Händler ihre Weihnachtsware feil. Schnitzkunst aus dem Erzgebirge, Weihnachtsschmuck, Kerzen, Pflaumentoffel, Töpferwaren und vieles mehr locken zum Kauf. Lichterkranz, Tannengrün und Weihnachtsduft schaffen ein einzigartiges Flair, das jedes Jahr mehr Besucher begeistert.

12.00 Uhr Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant

Anschließend besuchen Sie Schloss Wackerbarth

Hier, wo früher Grafen residieren und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt Sie Europas erstes Erlebnisweingut, eingetaucht in eine märchenhafte Welt aus Theater und Licht. Schloss Wackerbarth feiert sein alljährliches Lichterfest. Unter dem Motto „Wackerbarth weiß und heiß“ erfahren Sie während einer Wintertour alles über den weißen Glühwein, der hier eine ganz besondere Spezialität ist.

14.30 Uhr Glühweinempfang

im Außenbereich mit Stollenkostprobe an Stehtischen und anschließender Führung auf Schloss Wackerbarth und durch die Anlage des sächsischen Staatsweingutes.

15.45 Uhr Kaffeegedeck im Spitzhaus Radebeul

Rückfahrt: gegen 17.00 Uhr

Ankunft in Rastenberg: gegen 20.15 Uhr. Bis auf die Abfahrt können sich die angegebenen Uhrzeiten im Programmablauf geringfügig ändern.

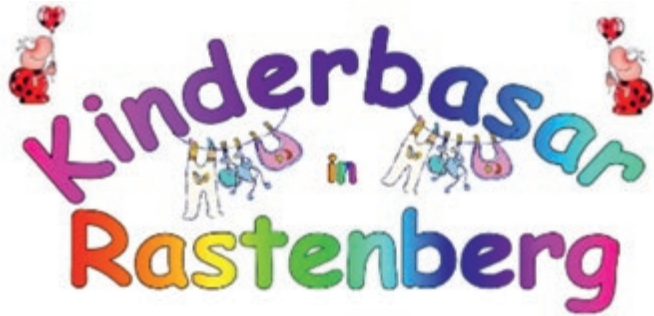


Kosten pro Person: 70,00 € | für Mitglieder: 65,00 €

Interessenten melden sich bitte bei Frau Ulrike Nürnberger, Am Streitholz 1 in Rastenberg
Telefon: 036377 83080 oder per E-Mail: ulrike.nuernberger@airseeder.de

Die Kassierung per Vorkasse erfolgt zu gegebener Zeit ebenfalls durch Frau Nürnberger.

Sonstiges



„Kinderbasar mal anders“

Lieber Leser und Leserinnen,

trotz Corona haben wir uns der Herausforderung des Kinderbasar's gestellt und diesen am 02.10.2020 stattfinden lassen.

Und die Mühen haben sich gelohnt: Zusammen mit dem Erlös aus unserem Frühjahr's-Basar konnten wir in diesem Jahr 660 € an unsere 3 Kindereinrichtungen (220 € für den Kindergarten Blumenwiese, 220 € für die Grundschule Rastenberg und 220 € für die Gemeinschaftsschule Maria Martha) spenden.

Was machte diesen Kinderbasar so besonders - Vielleicht der „Schilderwald“ aus Hinweisen zur Mundschutzpflicht und Abstandsregelung, sowie Einbahnstraßen-Schilder zur klaren Trennung der Ein- und Ausgänge oder vielleicht auch unsere Helfer am Einlass, die dafür sorgten, dass maximal 12 Käufer(innen) mit Mundschutz und Händedesinfektion ins Bürgerhaus eintraten. Uns, dem Team des Kinderbasars, hat dieser Nachmittag und Abend gezeigt, dass man mit etwas Mühe und Sorgfalt auch mit Corona etwas Gutes für die Allgemeinheit tun kann.

Gerne möchte ich mich bei der Stadt Rastenberg für die Bereitstellung des Bürgerhauses, sowie der Stiftung Finneck für die Tische und Bänke bedanken.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfer(innen), die bereits ab Donnerstag ca. 6.000 Kleidungsstücke und Spielzeug auf den Tischen auslegten und am Freitag bis in die späten Abendstunden auch wieder einräumten.

Wir freuen uns bereits jetzt auf unseren nächsten Frühjahrs-Basar!!!

Stefanie Gerstenberger

Unser 1. Geburtstag

Am 02. September 2019 eröffneten wir unseren kleinen Geschenke- und Schreibwarenladen mit Post- und Lottofiliale



Es ist doch erstaunlich, was alles für Vorschriften beachtet, Anträge bei Behörden gestellt und Genehmigungen eingeholt werden müssen, um einen kleinen Laden, wie unseren, von vier auf vier Meter betreiben zu dürfen.

Wir haben uns den Herausforderungen gestellt,

die Hürden genommen und viel Neuland betreten.

Lehrgänge zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und für die Aufklärung bei Spielsucht wurden bei Lotto Thüringen absolviert. Vorschriften der Deutschen Post mussten/müssen umgesetzt und Anweisungen eingehalten werden, um auch z.B. die kompliziertesten Auslandssendungen verschicken zu können.

Da unser Lädchen nicht die ausreichende Größe hat, ist ein Angebot des vollen Postservices leider nicht möglich. Die wichtigsten Bereiche wie Brief- und Paketdienst sind aber abgedeckt und Sie müssen nicht in andere Orte fahren, um den Postservice in Anspruch zu nehmen. Es war uns ein Herzenswunsch die Post in Rastenberg zu erhalten.

Natürlich geht nicht alles von heute auf morgen, das mussten wir leider auch mit unserem Telefonanschluss feststellen. Nach einem ganzen Jahr Wartezeit, sind wir nun endlich auch telefonisch in unserem Laden, unter der Rufnummer: 036377 / 83 17 15 zu erreichen.

Durch den Telefon- und Internetanschluss in der Filiale, sind wir bald in der Lage Ihnen den Service der EC- und Kreditkartenzahlung anbieten zu können. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, sind die Anschaffung eines Kartenlesegerätes und die damit verbundenen Gespräche mit dem Geldinstitut nötig.

All diese Bemühungen haben wir gerne auf uns genommen, da Sie es mit Ihrem Einkauf, sei es bei der Post, bei dem Kauf von Gutscheinkarten, bei Lotto oder direkt bei dies & das mit dem Kauf von Geschenkartikeln und Schreibwaren honorieren.

Wir freuen uns, dass unser kleiner Laden von Ihnen so angenommen wurde, dass wir unseren 1. Geburtstag feiern konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön an Sie.

Wir hoffen, dass wir Sie auch weiterhin als Kunden begrüßen dürfen und noch ganz viele Geburtstage feiern dürfen.

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen und wir werden versuchen auch weiterhin Ihre Wünsche umzusetzen, wie z.B. Bestellungen für Bücher und Arbeitshefte entgegen zu nehmen, Sonderbestellungen anzunehmen oder unser Angebot des Einpackservice für Ihre Geschenke.

Wie sagt man immer so schön, eine Firma ist nur so gut wie ihre Mitarbeiterinnen und ohne unsere Anke Hofmeyer würde es diesen Laden wahrscheinlich gar nicht geben. Sie ist die gute Seele der Filiale und ihr gilt unser größter Dank.

Liebevoll kümmert sie sich um Ihre Anliegen und versucht alles Erdenkliche um Sie zufrieden zu stellen. Auch mit unserer Susann und Elizabeth haben wir zwei Mitarbeiterinnen gefunden, die Sie mit Freude in unserem Laden bedienen.

Im Namen unserer Mitarbeiter sage ich herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Andreas Grabe